

**Art. 6.** Dans l'article 5.1.3, § 3, du même Code, les mots « Conseil pour les contestations des autorisations » sont remplacés par les mots « Conseil pour les Contestations des Autorisations ».

**Art. 7.** Dans l'article 7.5.8 du même décret, tel que modifié par le décret du 16 juillet 2010, sont apportées les modifications suivantes :

1° les mots « Conseil pour les contestations des autorisations » sont à chaque fois remplacés par les mots « Conseil pour les Contestations des Autorisations »;

2° dans le paragraphe 2, alinéas deux et quatre, les mots « en fonction des réglementations établies par ou en vertu des articles 4.8.11 à 4.8.27 inclus » sont abrogés;

3° dans le paragraphe 3, alinéas deux et trois, les mots « en fonction des réglementations établies par ou en vertu des articles 4.8.11 à 4.8.25 inclus » sont abrogés;

4° dans le paragraphe 5, les mots « dans l'article 4.8.17, § 1<sup>er</sup>, alinéa premier » sont remplacés par les mots « dans l'article 4.8.12, alinéa premier »;

5° dans le paragraphe 6, les mots « dans l'article 4.8.1, alinéa premier, 1° » sont remplacés par les mots « dans l'article 4.8.2, alinéa premier, 1° ».

#### CHAPITRE 3. — *Dispositions transitoires*

**Art. 8.** Les articles 4.8.4 et 4.8.5 tels que visés à l'article 5 du présent décret peuvent uniquement être appliqués à des recours introduits après la date d'entrée en vigueur du présent décret.

**Art. 9.** Des recours introduits avant la date d'entrée en vigueur du présent décret sont traités selon les règles de procédure s'appliquant avant cette date.

**Art. 10.** Des conseillers qui, au moment de l'entrée en vigueur du présent décret, sont déjà nommés, sont évalués périodiquement une première fois un an après l'entrée en vigueur du présent décret.

**Art. 11.** Par dérogation à l'article 4.8.41, tel que visé à l'article 5 du présent décret, le mandat du président siégeant est limité à un an.

#### CHAPITRE 4. — *Dispositions finales*

**Art. 12.** Le Gouvernement flamand fixe, pour chaque disposition du présent décret, le jour d'entrée en vigueur. Promulguons le présent décret, ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Bruxelles, le 6 juillet 2012.

Le Ministre-Président du Gouvernement flamand,  
K. PEETERS

Le Ministre flamand des Finances, du Budget, de l'Emploi, de l'Aménagement du Territoire et des Sports,  
Ph. MUYTERS

—  
Note

(1) *Session 2011-2012.*

*Documents.* — Proposition de décret, 1509 - N° 1. — Avis du Conseil d'Etat, 1509 - N° 2. — Amendement, 1509 - N° 3. — Rapport, 1509 - N° 4. — Amendement proposé après introduction du rapport, 1509 - N° 5. — Texte adopté en séance plénière, 1509 - N° 6.

*Annales.* — Discussion et adoption. Séances du 27 juin 2012.

## DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2012 — 2503

[2012/204416]

#### 16. JULI 2012 — Dekret über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2012 (1)

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. April 1958 über das Besoldungsstatut des Lehr- und wissenschaftlichen sowie des ihm gleichgestellten Personals des Ministeriums des Unterrichtswesens*

**Artikel 1** - Artikel 17 § 4 des Königlichen Erlasses vom 15. April 1958 über das Besoldungsstatut des Lehr- und wissenschaftlichen sowie des ihm gleichgestellten Personals des Ministeriums des Unterrichtswesens, eingefügt durch das Dekret vom 30. Juni 2003 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Wortfolge "falls es sich um Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht handelt" durch die Wortfolge "falls es sich gemäß dem Gesetz vom 27. Juni 1921 über die Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht, die internationalen Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht und die Stiftungen um Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht, internationale Vereinigungen ohne Gewinnerzielungsabsicht oder Stiftungen handelt" ersetzt.

2. In Absatz 2 wird das Wort "Vereinigung" durch die Wortfolge "Vereinigung oder Stiftung" ersetzt.

KAPITEL 2 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes*

**Art. 2** - Artikel 16 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006 und zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz von Absatz 1 Nummer 5 wird die Wortfolge "in Artikel 19 § 2 vorgesehene" gestrichen.

2. Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*), ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

«*d*) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, verfügt dieses über eine Lehrbefähigung, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt».

3. Zwischen Absatz 1 und Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

«Bei der in Absatz 1 Nummer 5 angeführten Abweichung handelt es sich um die Bezeichnung bzw. Einstellung eines Personalmitglieds gemäß einer der nachfolgenden Bestimmungen:

1. Artikel 19 § 2 des vorliegenden Königlichen Erlasses;

2. Artikel 33*bis* Absätze 2 und 3 des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums;

3. Artikel 20*bis* Absätze 2 und 3 des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren.»

**Art. 3** - Artikel 39 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*) desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

«*d*) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, verfügt dieses über eine Lehrbefähigung, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt».

**Art. 4** - In Artikel 121*octies* § 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird folgender Satz eingefügt:

«In einer Fördergrundschule kann der Schulleiter ebenfalls durch ein Mitglied des paramedizinischen oder sozial-psychologischen Personals ersetzt werden.»

KAPITEL 3 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft*

**Art. 5** - Artikel 4 § 1 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz von Absatz 1 Nummer 5 wird die Wortfolge "in Artikel 7 vorgesehene" gestrichen.

2. Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*), ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

«*d*) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, verfügt dieses über eine Lehrbefähigung, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt».

3. Zwischen Absatz 1 und Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

«Bei der in Absatz 1 Nummer 5 angeführten Abweichung handelt es sich um die Bezeichnung bzw. Einstellung eines Personalmitglieds gemäß einer der nachfolgenden Bestimmungen:

1. Artikel 7 § 2 des vorliegenden Königlichen Erlasses;

2. Artikel 33*bis* Absätze 2 und 3 des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums;

3. Artikel 20*bis* Absätze 2 und 3 des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren.»

**Art. 6**. Artikel 22*sexies* Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*) desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

«*d*) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, verfügt dieses über eine Lehrbefähigung, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt».

KAPITEL 4 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste*

**Art. 7** - Artikel 12 des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006 und abgeändert durch die Dekrete vom 23. Juni 2008 und 27. Juni 2011, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz von Absatz 1 Nummer 5 wird die Wortfolge "in Artikel 15 § 2 vorgesehene" gestrichen.
2. Zwischen Absatz 1 und Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

«Bei der in Absatz 1 Nummer 5 angeführten Abweichung handelt es sich um die Bezeichnung bzw. Einstellung eines Personalmitglieds gemäß einer der nachfolgenden Bestimmungen:

1. Artikel 15 § 2 des vorliegenden Königlichen Erlasses;
2. Artikel 33bis Absätze 2 und 3 des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums;
3. Artikel 20bis Absätze 2 und 3 des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren.»

KAPITEL 5 — *Abänderung des Dekrets vom 18. April 1994 zur Festlegung des Betrages der Funktionssubventionen für das subventionierte Unterrichtswesen*

**Art. 8** - In Artikel 6 Absatz 3 des Dekrets vom 18. April 1994 zur Festlegung des Betrages der Funktionssubventionen für das subventionierte Unterrichtswesen, ersetzt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird die Wortfolge "der letzte Schultag des Monats September" durch die Wortfolge "der fünfte Schultag des Monats Oktober" und das Wort "zehn" durch das Wort "fünf" ersetzt.»

KAPITEL 6 — *Abänderung des Erlasses der Regierung vom 9. November 1994 bezüglich der Laufbahnunterbrechung im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 9** - Artikel 2 des Erlasses der Regierung vom 9. November 1994 bezüglich der Laufbahnunterbrechung im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird wie folgt abgeändert:

1. Nummer 1 wird aufgehoben.
2. In Nummer 4 wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.
3. Folgende Nummern 5 und 6 werden eingefügt:
  - «5. im Dekret vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren;
  6. im Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule.»
4. Folgender Absatz 2 wird eingefügt:
 

«Vorliegender Erlass findet ebenfalls Anwendung auf Personalmitglieder, die als bezuschusste Vertragsarbeitnehmer in einer von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtung eingestellt sind.»

**Art. 10** - Artikel 4 desselben Erlasses, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 Nummer 2 wird die Wortfolge "falls sie zeitweilig bezeichnet oder eingestellt sind, gilt die Bezeichnung oder Einstellung" durch die Wortfolge "ihre Bezeichnung oder Einstellung gilt" ersetzt.
2. Im einleitenden Satz von Absatz 2 wird die Wortfolge "oder zum Praktikum zugelassen sind" durch die Wortfolge "oder als bezuschusste Vertragsarbeitnehmer eingestellt sind" ersetzt.
3. In Absatz 2 Nummer 2 wird das Wort "zeitweilig" gestrichen.
4. In Absatz 2 Nummer 3 wird die Wortfolge "falls sie zeitweilig bezeichnet oder eingestellt sind, gilt die Bezeichnung oder Einstellung" durch die Wortfolge "ihre Bezeichnung oder Einstellung gilt" ersetzt.

**Art. 11** - In Artikel 4bis § 2 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird das Wort "Personalmitgliedern" durch die Wortfolge "Personalmitgliedern sowie bei bezuschussten Vertragsarbeitnehmern" ersetzt.

**Art. 12** - In Artikel 4ter § 3 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird das Wort "Personalmitgliedern" durch die Wortfolge "Personalmitgliedern sowie bei bezuschussten Vertragsarbeitnehmern" ersetzt.

**Art. 13** - In Artikel 4quater § 3 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird das Wort "Personalmitgliedern" durch die Wortfolge "Personalmitgliedern sowie bei bezuschussten Vertragsarbeitnehmern" ersetzt.

KAPITEL 7 — *Abänderung des Programmdekrets 1997 vom 20. Mai 1997*

**Art. 14** - Artikel 4ter § 2 Absatz 1 des Programmdekrets 1997 vom 20. Mai 1997, eingefügt durch das Dekret vom 30. Juni 2003, wird wie folgt ersetzt:

«Der Schulträger kann das gemäß Artikel 4 und 4bis für das angegliederte Institut gewährte Stundenkapital teilweise oder ganz an ein anderes Institut für schulische Weiterbildung desselben Schulträgers oder eine Vollzeitunterrichtseinrichtung desselben Schulträgers übertragen. Der Schulträger kann ebenfalls Teile des Stundenkapitals einer Vollzeitunterrichtseinrichtung an ein Institut für schulische Weiterbildung desselben Schulträgers übertragen.»

KAPITEL 8 — *Abänderung des Dekrets vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen*

**Art. 15** - Artikel 21.2 des Dekrets vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen, eingefügt durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, wird wie folgt abgeändert:

1. In der Überschrift wird das Wort "Schulwechsel" durch die Wortfolge "Schulwechsel im Fördergrundschulwesen" ersetzt.

2. In § 2 Absätze 1 und 2 wird das Wort "Förderprimarschule" jeweils durch das Wort "Fördergrundschule" ersetzt.

KAPITEL 9 — *Abänderung des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums*

**Art. 16** - Artikel 33 des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz von Absatz 1 Nummer 5 wird die Wortfolge "in Artikel 33bis Absätze 2 und 3 vorgesehene" gestrichen.

2. Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe d) wird wie folgt ersetzt:

«d) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, verfügt dieses über eine Lehrbefähigung, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt.»

3. Zwischen Absatz 1 und Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

«Bei der in Absatz 1 Nummer 5 angeführten Abweichung handelt es sich um die Bezeichnung bzw. Einstellung eines Personalmitglieds gemäß einer der nachfolgenden Bestimmungen:

1. Artikel 19 § 2 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes;

2. Artikel 7 § 2 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

3. Artikel 15 § 2 des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienstes;

4. Artikel 33bis Absätze 2 und 3 des vorliegenden Dekrets;

5. Artikel 20bis Absätze 2 und 3 des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren.»

**Art. 17** - Artikel 49 § 1 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe d) desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt ersetzt:

«d) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, muss dieses über eine Lehrbefähigung verfügen, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt;».

**Art. 18** - In Artikel 69.7 § 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird folgender Satz eingefügt:

«In einer Fördergrundschule kann der Schulleiter ebenfalls durch ein Mitglied des paramedizinischen oder sozialpsychologischen Personals ersetzt werden.»

KAPITEL 10 — *Abänderung des Dekrets vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen*

**Art. 19** - Artikel 15 des Dekrets vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen, ersetzt durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, wird wie folgt abgeändert:

1. In der Überschrift wird das Wort "Schulwechsel" durch die Wortfolge "Schulwechsel im Grundschulwesen" ersetzt.

2. In § 2 Absatz 1 wird das Wort "Schulwechsel" durch die Wortfolge "Schulwechsel im Grundschulwesen" ersetzt.

3. In § 2 Absatz 2 wird das Wort "Primarschule" jeweils durch das Wort "Grundschule" ersetzt.

**Art. 20** - In Artikel 16 Nummer 5 desselben Dekrets wird die Wortfolge "und sozialen Verhaltens" gestrichen.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 6 eingefügt:

«6. Aktivitäten zur Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen.»

**Art. 21** - In Artikel 17 Nummer 2 desselben Dekrets wird die Wortfolge "Absatz 1" gestrichen.

**Art. 22** - Die Überschrift von Kapitel 5 Abschnitt 4 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

« *Abschnitt 4 — Fusion, Neugliederung und Zusammenschluss* »

**Art. 23** - In Kapitel 5 Abschnitt 4 desselben Dekrets wird folgender Unterabschnitt 3, der die Artikel 40.1 und 40.2 umfasst, eingefügt:

« *Unterabschnitt 3 — Zusammenschluss* »

Art. 40.1 - Definition

Ein Zusammenschluss auf gemeinsamer pädagogischer Grundlage entsteht, wenn Schulen mit unterschiedlichen Schulformen mit Einverständnis des bzw. der Schulträger und mit Genehmigung der Regierung eine Zusammenführung zwecks Gründung eines gemeinsamen Campus beschließen.

Art. 40.2 - Modalitäten des Zusammenschlusses

Im Falle eines Zusammenschlusses von Schulen auf gemeinsamer pädagogischer Grundlage kann die Regierung jährlich für die Dauer von höchstens vier Schuljahren von den Bestimmungen des Kapitels VI abweichen. Allerdings darf die Abweichung nicht zur Folge haben, dass das Stellenkapital über jenes hinausgeht, das für die von dem Zusammenschluss jeweiligen betroffenen Schulen im Schuljahr vor dem Zusammenschluss in Anwendung von Kapitel VI ermittelt worden ist.»

**Art. 24** - In Artikel 57 § 3, ersetzt durch das Dekret vom 30. Juni 2003 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird die Wortfolge "halbe Stelle" durch das Wort "Viertelstelle" ersetzt.

*KAPITEL 11 — Abänderung des Dekrets vom 29. März 2004  
zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens  
und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 25** - Artikel 20 § 1 des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, ersetzt durch das Dekret vom 23. Juni 2008 und zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz von Absatz 1 Nummer 5 wird die Wortfolge "in Artikel 20bis Absätze 2 und 3 vorgesehene" gestrichen.

2. Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*) wird wie folgt ersetzt:

«*d*) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, verfügt dieses über eine Lehrbefähigung, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt;».

3. Zwischen Absatz 1 und Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

«Bei der in Absatz 1 Nummer 5 angeführten Abweichung handelt es sich um die Bezeichnung bzw. Einstellung eines Personalmitglieds gemäß einer der nachfolgenden Bestimmungen:

1. Artikel 19 § 2 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes;

2. Artikel 7 § 2 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

3. Artikel 15 § 2 des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste;

4. Artikel 33bis Absätze 2 und 3 des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums;

5. Artikel 20bis Absätze 2 und 3 des vorliegenden Dekrets. »

**Art. 26** - Artikel 37 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*) desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt ersetzt:

«*d*) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, muss dieses über eine Lehrbefähigung verfügen, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt;».

**Art. 27** - In Artikel 64.18 § 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird folgender Satz eingefügt:

«In einer Fördergrundschule kann der Schulleiter ebenfalls durch ein Mitglied des paramedizinischen oder sozialpsychologischen Personals ersetzt werden.»

KAPITEL 12 — *Abänderung des Dekrets vom 17. Mai 2004  
über Maßnahmen im Unterrichtswesen, in der Ausbildung und im Bereich der Infrastruktur 2004*

**Art. 28** - In das Dekret vom 17. Mai 2004 über Maßnahmen im Unterrichtswesen, in der Ausbildung und im Bereich der Infrastruktur 2004, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Januar 2012, wird folgendes Kapitel IX.2, das Artikel 21.3 umfasst, eingefügt:

«KAPITEL IX.2 — *Unterstützung zugunsten der Arbeitnehmer bei den Fahrtkosten  
für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel*

Art. 21.3 - Die in Artikel 21.1 angeführten Personalmitglieder, die für die Fahrt vom Wohnort zum Arbeitsplatz und zurück bzw. zwischen verschiedenen Niederlassungen und Unterrichtseinrichtungen ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen, haben Anrecht auf eine Rückerstattung der entstandenen Fahrtkosten.

Die Rückerstattung erfolgt nach Vorlage eines nominellen Abonnements eines der öffentlichen Verkehrsunternehmen. Die Kosten für Abonnements der 1. Klasse werden nicht zurückerstattet.

In Abweichung von Absatz 2 werden auch die im Rahmen von Tagesfahrten entstandenen Kosten zurückerstattet, wenn die Fahrten regelmäßig erfolgen. Eine Fahrt gilt als regelmäßig, wenn das Personalmitglied an allen Wochentagen, an denen es Unterricht in der jeweiligen Schule erteilt, ein öffentliches Verkehrsmittel für die Fahrt vom Wohnort zum Arbeitsplatz und/oder umgekehrt benutzt. Der zurückerstattete Betrag wird anteilmäßig zu den Kosten, die bei Erwerb eines Jahresabonnements für die gefahrene Strecke entstünden, berechnet.

Die gemäß Absatz 1 beantragte Rückerstattung kann nicht mit einer anderen Fahrtentschädigung für dieselbe Strecke und denselben Zeitraum kumuliert werden.

Die Regierung legt die weiteren Modalitäten fest.»

KAPITEL 13 — *Abänderung des Dekrets vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule*

**Art. 29** - Artikel 5.15 § 1 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*) des Dekrets vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule, abgeändert durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt ersetzt:

«*d*) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, muss dieses über eine Lehrbefähigung verfügen, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt;».

**Art. 30** - Artikel 5.31 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*) desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt ersetzt:

«*d*) falls es sich um ein Mitglied des Direktions- und Lehrpersonals handelt, muss dieses über eine Lehrbefähigung verfügen, die den in dem Dekret vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen angeführten wesentlichen Elementen entspricht und die die Regierung als gleichwertig anerkennt;».

KAPITEL 14 — *Abänderung des Dekrets vom 25. Mai 2009  
über Maßnahmen im Unterrichtswesen und in der Ausbildung 2009*

**Art. 31** - In Artikel 17 Absatz 3 des Dekrets vom 25. Mai 2009 über Maßnahmen im Unterrichtswesen und in der Ausbildung 2009 wird die Wortfolge "30. Oktober" durch die Wortfolge "31. Oktober" ersetzt.

**Art. 32** - In das Kapitel III desselben Dekrets wird folgender Artikel 17.1 eingefügt:

«Art. 17.1 - Finanzierung der Schulmediotheken in den Regelsekundarschulen.

§ 1 - Die Ersteinrichtung und -ausstattung einer Schulmediothek in einer Regelsekundarschule erfolgt - ungeachtet der Trägerschaft der Schule - zu 100% zulasten des Haushalts der Deutschsprachigen Gemeinschaft, sofern die vorgelegten Bau- und Einrichtungspläne ausweisen, dass die in Artikel 15 § 1 Nummern 1 und 2 angeführten Raum- und Ausstattungsanforderungen und die Anforderungen an den Medienbestand erfüllt werden können.

Die Anschaffungen zur Erneuerung oder Ergänzung der Einrichtung bzw. Ausstattung der Schulmediothek können auf Initiative des Lehrer-Mediothekars und auf Antrag der Schulleitung von der Regierung gemäß den von der Regierung festgelegten Kriterien für Einrichtung und Ausstattung im Unterrichtswesen bezuschusst werden.

Die Kosten für die zentralen Einheiten des Verbundes MEDIADG, dem die Schulmediothek angeschlossen sein muss, sowie die Kosten der separaten Internetverbindung und der für die Katalogisierung und Ausleihe erforderlichen Hard- und Software in der Schulmediothek werden zu 100% aus dem Haushalt der Deutschsprachigen Gemeinschaft getragen.

§ 2 - Jede Regelsekundarschule erhält im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel für ihre anerkannte Schulmediothek eine jährliche, zweckgebundene Zuwendung aus dem Haushalt der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

1. in Höhe von 6.000 Euro für die jährliche Bestandserneuerung,

2. in Höhe von 4.000 Euro für den Betrieb der Schulmediothek, wobei die Mittel für Heizung, Strom und Unterhalt der Räume aus dem allgemeinen Schuletat abgedeckt werden.

Die aufgeführten Beträge werden jährlich im Monat September der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes (vollständiger Index) angepasst. Als Basisindex gilt dabei der Index des Monats September 2001, als neuer Index gilt der Index des Monats September des Jahres der Anpassung.

§ 3 - Der Lehrer-Mediothekar erstellt gemeinsam mit der Mediothekskommission vor dem 30. September einen Haushaltsplan der Schulmediothek mit Einnahmen und Ausgaben für das laufende Schuljahr und eine entsprechende Bilanz für das vorangegangene Schuljahr, in denen die gemäß § 1 Absatz 3 von der Schule erhaltenen Zuwendungen getrennt aufgeführt und die Ausgaben belegt werden. Haushaltsplan und Bilanz werden dem Beauftragten für das Schulmediothekswesen vor dem 31. Oktober jeden Jahres in Kopie übermittelt und ihm werden auf Anfrage alle Belege vorgelegt, die er für die Kontrolle der Bilanz für erforderlich hält.»

KAPITEL 15 — *Abänderung des Dekrets vom 25. Oktober 2010  
über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen*

**Art. 33** - Artikel 1 § 2 des Dekrets vom 25. Oktober 2010 über pädagogische und administrative Neuerungen im Unterrichtswesen wird wie folgt abgeändert:

1. In Nummer 3 Buchstabe *c*) wird die Wortfolge „, mit Ausnahme der Inhaber eines Bachelors als Primarschullehrer oder Kindergärtner“ gestrichen.

2. In Nummer 4 desselben Paragraphen wird folgender Buchstabe *m*) eingefügt:

«*m*) Lehrer-Mediothekar im Sekundarschulwesen.»

KAPITEL 16 — *Schlussbestimmungen*

**Art. 34** - Die Artikel 25-29 des Erlasses der Regierung vom 13. Juli 2011 über die Schulmediotheken in den Regelsekundarschulen werden aufgehoben.

**Art. 35** - Das vorliegende Dekret tritt am 1. September 2012 in Kraft mit Ausnahme von:

1. Artikel 33 Nummer 1, der mit Wirkung vom 1. September 2010 in Kraft tritt,
2. Artikel 28, der mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft tritt,
3. Artikel 32 und 34, die mit Wirkung vom 1. Juli 2011 in Kraft treten,
4. Artikel 4, 14, 18 und 27, die mit Wirkung vom 1. September 2011 in Kraft treten,
5. Artikel 8 bis 13, die mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft treten.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.  
Eupen, den 16. Juli 2012

K.-H. LAMBERTZ

Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

O. PAASCH

Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

Frau I. WEYKMANS

Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus

H. MOLLERS

Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

—  
Fußnote

(1) *Sitzungsperiode 2011-2012*

*Nummerierte Dokumente:* 107 (2011-2012), Nr. 1 Dekretentwurf.

107 (2011-2012), Nr. 2-3 Abänderungsvorschläge.

107 (2011-2012), Nr. 4 Bericht.

*Ausführlicher Bericht:* 16. Juli 2012 - Nr. 39 Diskussion und Abstimmung.

—  
TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2012 — 2503

[2012/204416]

**16 JUILLET 2012. — Décret portant des mesures en matière d'enseignement 2012(1)**

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

CHAPITRE 1<sup>er</sup>. — *Modification de l'arrêté royal du 15 avril 1958 portant statut pécuniaire du personnel enseignant, scientifique et assimilé du Ministère de l'Instruction publique*

**Article 1<sup>er</sup>.** A l'article 17, § 4, de l'arrêté royal du 15 avril 1958 portant statut pécuniaire du personnel enseignant, scientifique et assimilé du ministère de l'instruction publique, inséré par le décret de 30 juin 2003 et modifié par le décret du 25 juin 2007, les modifications suivantes sont apportées :

1° au premier alinéa, les mots "s'il s'agit d'associations sans but lucratif" sont remplacés par les mots "s'il s'agit d'associations sans but lucratif, d'associations internationales sans but lucratif ou de fondations conformément à la loi du 27 juin 1921 sur les associations sans but lucratif, les associations internationales sans but lucratif et les fondations";

2° dans l'alinéa 2, le mot "association" est remplacé par les mots "association ou fondation".

CHAPITRE 2. — *Modification de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique et artistique de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

**Art. 2.** A l'article 16 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique et artistique de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, remplacé par le décret du 26 juin 2006 et modifié en dernier lieu par le décret du 27 juin 2011, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la phrase introductive de l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, les mots "prévu à l'article 19, § 2, sont abrogés;

2° l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, *d*), remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

« *d*) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; ».

3° l'alinéa suivant est inséré entre les alinéas 1<sup>er</sup> et 2 :

« Pour la dérogation mentionnée à l'alinéa 1<sup>er</sup>, il s'agit de la désignation ou de l'engagement, selon le cas, d'un membre du personnel conformément à l'une des dispositions suivantes :

1° article 19, § 2, du présent arrêté;

2° article 33*bis*, alinéas 2 et 3, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné;

3° article 20*bis*, alinéas 2 et 3, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés. »

**Art. 3.** L'article 39, alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, *d*), du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

« *d*) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; ».

**Art. 4.** L'article 121*octies*, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 27 juin 2011, est complété par la phrase suivante :

«« Dans une école fondamentale spécialisée, le chef d'établissement peut aussi être remplacé par un membre du personnel paramédical ou sociopsychologique. »

CHAPITRE 3. — *Modification de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone*

**Art. 5.** A l'article 4, § 1<sup>er</sup>, de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, modifiée en dernier lieu par le décret du 27 juin 2011, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la phrase introductive de l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, les mots "prévu à l'article 7" sont abrogés;

2° l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, *d*), remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

« *d*) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; »;

3° l'alinéa suivant est inséré entre les alinéas 1<sup>er</sup> et 2 :

« Pour la dérogation mentionnée à l'alinéa 1<sup>er</sup>, il s'agit de la désignation ou de l'engagement, selon le cas, d'un membre du personnel conformément à l'une des dispositions suivantes :

1° article 7, § 2, du présent arrêté royal;

2° article 33*bis*, alinéas 2 et 3, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné;

3° article 20*bis*, alinéas 2 et 3, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés. »

**Art. 6.** L'article 22*sexies*, alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, *d*), du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

« *d*) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; ».

CHAPITRE 4. — *Modification de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés*

**Art. 7.** A l'article 12 de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés, remplacé par le décret du 26 juin 2006 et modifié par les décrets des 23 juin 2008 et 27 juin 2011, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la phrase introductive de l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, les mots "prévu à l'article 15, § 2, sont abrogés;

2° l'alinéa suivant est inséré entre les alinéas 1<sup>er</sup> et 2 :

« Pour la dérogation mentionnée à l'alinéa 1<sup>er</sup>, il s'agit de la désignation ou de l'engagement, selon le cas, d'un membre du personnel conformément à l'une des dispositions suivantes :

1° article 15, § 2, du présent arrêté royal;

2° article 33*bis*, alinéas 2 et 3, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné;

3° article 20*bis*, alinéas 2 et 3, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés." »



CHAPITRE 5. — *Modification du décret du 18 avril 1994  
fixant le montant des subventions de fonctionnement pour l'enseignement subventionné*

**Art. 8.** Dans l'article 6, alinéa 3, du décret du 18 avril 1994 fixant le montant des subventions de fonctionnement pour l'enseignement subventionné, remplacé par le décret du 11 mai 2009, les mots "dernier jour d'école du mois de septembre" sont remplacés par les mots "cinquième jour d'école du mois d'octobre" et le mot "dix" par le mot "cinq".

CHAPITRE 6. — *Modification de l'arrêté du Gouvernement du 9 novembre 1994  
relatif à l'interruption de la carrière professionnelle dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux*

**Art. 9.** A l'article 2 de l'arrêté du Gouvernement du 9 novembre 1994 relatif à l'interruption de la carrière professionnelle dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux, remplacé par l'arrêté du 30 août 2001, les modifications suivantes sont apportées :

1° le 1° est abrogé;

2° dans le 4°, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

3° l'article est complété par les 5° et 6°, rédigés comme suit :

« 5° dans le décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés;

6° dans le décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome. »;

4° l'article est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

« Le présent arrêté s'applique également aux membres du personnel engagés comme travailleurs contractuels subventionnés dans un établissement d'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté germanophone. »

**Art. 10.** A l'article 4 du même arrêté, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1<sup>er</sup>, 2°, les mots "lorsqu'ils sont désignés ou engagés à titre temporaire, la désignation ou l'engagement" sont remplacés par les mots "leur désignation ou engagement";

2° dans la phrase introductive de l'alinéa 2, les mots "ou admis au stage" sont remplacés par les mots "ou engagés comme travailleurs contractuels subventionnés";

3° dans l'alinéa 2, 2°, le mot "temporaire" est abrogé;

4° dans l'alinéa 2, 3°, les mots "lorsqu'ils sont désignés ou engagés à titre temporaire, la désignation ou l'engagement" sont remplacés par les mots "leur désignation ou engagement".

**Art. 11.** Dans l'article 4*bis*, § 2, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, les mots "membres du personnel" sont remplacés par les mots "membres du personnel et travailleurs contractuels subventionnés".

**Art. 12.** Dans l'article 4*ter*, § 3, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, les mots "membres du personnel" sont remplacés par les mots "membres du personnel et travailleurs contractuels subventionnés".

**Art. 13.** Dans l'article 4*quater*, § 3, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, les mots "membres du personnel" sont remplacés par les mots "membres du personnel et travailleurs contractuels subventionnés".

CHAPITRE 7. — *Modification du décret-programme 1997 du 20 mai 1997*

**Art. 14.** L'article 4*ter*, § 2, alinéa 1<sup>er</sup>, du décret-programme 1997 du 20 mai 1997, inséré par le décret du 30 juin 2003, est remplacé par ce qui suit :

« Le pouvoir organisateur peut transférer à un autre de ses instituts de formation scolaire continuée ou établissement d'enseignement de plein exercice tout ou partie du capital périodes octroyé conformément aux article 4 et 4*bis* à l'institut rattaché. Le pouvoir organisateur peut également transférer à l'un de ses instituts de formation scolaire continuée des parties du capital périodes octroyé à un établissement d'enseignement de plein exercice. »

CHAPITRE 8. — *Modification du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées  
aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique  
et organisationnel pour les écoles ordinaires et spécialisées*

**Art. 15.** A l'article 21.2 du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires et spécialisées, inséré par le décret du 25 octobre 2010, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'intitulé, les mots "changement d'école" sont remplacés par les mots "changement d'école dans l'enseignement fondamental spécialisé";

2° dans le § 2, alinéas 1<sup>er</sup> et 2, les mots "école primaire spécialisée" sont chaque fois remplacés par les mots "école fondamentale spécialisée".

CHAPITRE 9. — *Modification du décret du 14 décembre 1998  
fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné  
et du centre psycho-médico-social libre subventionné*

**Art. 16.** A l'article 33 du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre PMS libre subventionné, modifié en dernier lieu par le décret du 27 juin 2011, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la phrase introductive de l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, les mots "prévu dans l'article 33*bis*, alinéas 2 et 3" sont abrogés

2°, l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, d), est remplacé par ce qui suit :

« d) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement. »;

3° l'alinéa suivant est inséré entre les alinéas 1<sup>er</sup> et 2 :

« Pour la dérogation mentionnée à l'alinéa 1<sup>er</sup>, il s'agit de la désignation ou de l'engagement, selon le cas, d'un membre du personnel conformément à l'une des dispositions suivantes :

1° article 19, § 2, de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique et artistique de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements;

2° article 7, § 2, de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion, des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone;

3° article 15, § 2, de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat, ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle, et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés;

4° article 33bis, alinéas 2 et 3, du présent décret;

5° article 20bis, alinéas 2 et 5, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés. »

**Art. 17.** L'article 49, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, d), du même décret, modifié par le décret du 23 juin 2008, est remplacé par ce qui suit :

« d) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; ».

**Art. 18.** A l'article 69.7, § 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 27 juin 2011, est complété par la phrase suivante :

« Dans une école fondamentale spécialisée, le chef d'établissement peut aussi être remplacé par un membre du personnel paramédical ou sociopsychologique. »

#### CHAPITRE 10. — *Modification du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire*

**Art. 19.** A l'article 15 du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire, remplacé par le décret du 25 octobre 2010, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'intitulé, les mots "changement d'école" sont remplacés par les mots "changement d'école dans l'enseignement fondamental";

2° dans le § 2, alinéa 1<sup>er</sup>, les mots "changement d'école" sont remplacés par les mots "changement d'école dans l'enseignement fondamental";

3° dans le § 2, alinéa 2 les mots "école primaire" sont chaque fois remplacés par les mots "école fondamentale";

**Art. 20.** Dans l'article 16, 5°, du même décret, les mots "et comportement social" sont abrogés.

Le même article est complété par un 6°, rédigé comme suit :

« 6° activités visant à promouvoir les compétences personnelles et sociales. »

**Art. 21.** Dans l'article 17, 2°, du même décret, les mots "alinéa 1<sup>er</sup>" sont abrogés.

**Art. 22.** L'intitulé du chapitre 5, section 4, du même décret est remplacé par ce qui suit :

« Section 4. — Fusion, restructuration et regroupement »

**Art. 23.** Au chapitre 5, section 4, du même décret, il est inséré une sous-section 3, comprenant les articles 40.1 et 40.2, rédigée comme suit :

#### « Sous-section 3. — Regroupement

Art. 40.1 - Définition.

Il y a regroupement sur base pédagogique commune lorsque des écoles ayant des formes scolaires différentes décident de fusionner pour créer un campus commun, et ce moyennant l'accord du ou des pouvoirs organisateurs, selon le cas, et l'approbation du Gouvernement.

Art. 40.2 - Modalités relatives au regroupement.

En cas de regroupement d'écoles sur base pédagogique commune, le Gouvernement peut déroger chaque année aux dispositions du chapitre VI pour une durée de quatre ans au plus. La dérogation ne peut toutefois avoir pour conséquence que le capital emploi dépasse celui qui, l'année scolaire précédant le regroupement, a été déterminé en application du chapitre VI pour chaque école concernée avant le regroupement. »

**Art. 24.** Dans l'article 57, § 3, remplacé par le décret du 30 juin 2003 et modifié par le décret du 25 mai 2009, les mots "demi-emploi" sont remplacés par les mots "quart d'emploi".

#### CHAPITRE 11. — *Modification du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés*

**Art. 25.** A l'article 20, § 1<sup>er</sup>, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre PMS libre subventionné, remplacé par le décret du 23 juin 2008 et modifié en dernier lieu par le décret du 27 juin 2011, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans la phrase introductive de l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, les mots "prévu à l'article 20bis, alinéas 2 et 3" sont abrogés;

2°, l'alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, d), est remplacé par ce qui suit :

« d) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; »;

3° l'alinéa suivant est inséré entre les alinéas 1<sup>er</sup> et 2 :

« Pour la dérogation mentionnée à l'alinéa 1<sup>er</sup>, il s'agit de la désignation ou de l'engagement, selon le cas, d'un membre du personnel conformément à l'une des dispositions suivantes :

1° article 19, § 2, de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique et artistique de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements;

2° article 7, § 2, de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion, des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone;

3° article 15, § 2, de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'État, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'État, des centres de formation de l'État, ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle, et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés;

4° article 33bis, alinéas 2 et 3, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné;

5° article 20bis, alinéas 2 et 3, du présent décret. »

**Art. 26.** L'article 37, alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, d), du même arrêté royal, modifié par le décret du 23 juin 2008, est remplacé par ce qui suit :

« d) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; ».

**Art. 27.** L'article 64.18, § 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 27 juin 2011, est complété par la phrase suivante :

« Dans une école fondamentale spécialisée, le chef d'établissement peut aussi être remplacé par un membre du personnel paramédical ou sociopsychologique. »

*CHAPITRE 12. — Modification du décret du 17 mai 2004  
portant des mesures en matière d'enseignement, de formation et d'infrastructure - 2004*

**Art. 28.** Dans le décret du 17 mai 2004 portant des mesures en matière d'enseignement, de formation et d'infrastructure - 2004, modifié en dernier lieu par le décret du 16 janvier 2012, il est inséré un chapitre IX.2, comprenant l'article 21.3, rédigé comme suit :

*« CHAPITRE IX.2. — Intervention dans les frais de transport  
en faveur des travailleurs utilisant les transports en commun*

Art. 21.3. Les membres du personnel mentionnés à l'article 21.1 qui utilisent les transports en commun pour effectuer les trajets aller-retour entre le domicile et le lieu de travail et/ou les trajets entre différents implantations et établissements d'enseignement ont droit à un remboursement des frais engagés.

Le remboursement s'effectue sur présentation d'un abonnement nominatif établi par une société de transports en commun. Les frais engagés pour un abonnement de 1<sup>re</sup> classe ne sont pas remboursés.

Par dérogation au deuxième alinéa, les frais engagés dans le cadre de trajets journaliers sont également remboursés lorsqu'ils sont réguliers. Un trajet est considéré régulier lorsque le membre du personnel utilise les transports en commun pour se rendre de son domicile à son lieu de travail et/ou inversement tous les jours de la semaine où il donne cours dans l'école concernée. Le montant remboursé est calculé proportionnellement aux frais qui seraient engagés pour acquérir un abonnement annuel pour la distance parcourue.

Le remboursement sollicité conformément au premier alinéa ne peut toutefois être cumulé avec une autre indemnité pour frais de déplacement couvrant le même trajet et la même période.

Le Gouvernement fixe les autres modalités. »

*CHAPITRE 13. — Modification du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome*

**Art. 29.** L'article 5.15, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, d), du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome, modifié par le décret du 23 juin 2008, est remplacé par ce qui suit :

« d) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; ».

**Art. 30.** L'article 5.31, alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, d), du même décret, modifié par le décret du 23 juin 2008, est remplacé par ce qui suit :

« d) s'il s'agit d'un membre du personnel directeur et enseignant, être titulaire d'un titre pédagogique qui correspond aux éléments essentiels figurant dans le décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement et qui est reconnu équivalent par le Gouvernement; ».

*CHAPITRE 14. — Modification du décret du 25 mai 2009  
portant sur des mesures en matière d'enseignement et de formation pour 2009*

**Art. 31.** Dans l'article 17, alinéa 3, du décret du 25 mai 2009 portant sur des mesures en matière d'enseignement et de formation pour 2009, les mots "30 octobre" sont remplacés par les mots "31 octobre".

**Art. 32.** Dans le chapitre III du même décret, il est inséré un article 17.1, rédigé comme suit :

« Art. 17.1. Financement des médiathèques scolaires dans les écoles secondaires ordinaires.

§ 1<sup>er</sup>. L'aménagement initial et le premier équipement d'une médiathèque scolaire dans une école secondaire ordinaire sont, indépendamment du pouvoir organisateur de l'école, pris en charge à 100 % par le budget de la Communauté germanophone, dans la mesure où les plans de construction et d'aménagement présentés montrent que les exigences fixées à l'article 15, § 1<sup>er</sup>, 1° et 2°, quant à l'espace et à l'équipement, ainsi que les exigences relatives à la collection de médias peuvent être satisfaites.

Les acquisitions en vue de renouveler ou de compléter l'aménagement ou l'équipement de la médiathèque scolaire peuvent, sur initiative du professeur-médiathécaire et sur demande adressée par la direction de l'école, être subsidiées par le Gouvernement conformément aux critères fixés par lui pour l'aménagement et l'équipement dans l'enseignement.

Le coût afférent aux unités centrales de l'association MEDIADG, à laquelle doit être affiliée la médiathèque scolaire, ainsi que le coût de connexion Internet distincte et des matériels et logiciels nécessaires dans la médiathèque scolaire pour la mise en catalogue et le prêt sont supportés à 100 % par le budget de la Communauté germanophone.

§ 2. Dans les limites des crédits budgétaires disponibles inscrits au budget de la Communauté germanophone, toute école secondaire ordinaire reçoit, pour sa médiathèque scolaire reconnue, une dotation annuelle affectée :

1° d'un montant de 6.000 euros pour le renouvellement annuel de la collection;

2° d'un montant de 4.000 euros pour le fonctionnement de la médiathèque scolaire, le chauffage, l'électricité et l'entretien des locaux devant être supportés par le budget général de l'école.

Les montants stipulés sont adaptés annuellement au mois de septembre à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (indice complet). L'indice de base est celui du mois de septembre 2001, le nouvel indice étant celui du mois de septembre de l'année d'adaptation.

§ 3. Avec le comité de médiathèque, le professeur-médiathécaire établit avant le 30 septembre un budget pour la médiathèque scolaire reprenant les recettes et dépenses pour l'année scolaire en cours, ainsi qu'un bilan correspondant pour l'année scolaire précédente, dans lequel les dotations reçues par l'école conformément au § 1<sup>er</sup>, alinéa 3, seront inscrites séparément et les dépenses justifiées. Le budget et le bilan sont transmis au responsable des médiathèques scolaires, sous forme de copie, au plus tard pour le 31 octobre de chaque année; tous les justificatifs qu'il juge utiles pour le contrôle du bilan lui sont transmis sur simple demande. »

CHAPITRE 15. — *Modification du décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement*

**Art. 33.** A l'article 1<sup>er</sup>, § 2, du décret du 25 octobre 2010 portant des nouveautés pédagogiques et administratives dans l'enseignement, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le 3°, c), les mots „, à l'exception du titulaire d'un baccalauréat instituteur primaire ou maternel” sont abrogés;

2° le 4° du même paragraphe est complété par un m), rédigé comme suit :

« m) professeur-médiathécaire dans l'enseignement secondaire. »

CHAPITRE 16. — *Dispositions finales*

**Art. 34.** Les articles 25 à 29 de l'arrêté du Gouvernement du 13 juillet 2011 relatif aux médiathèques scolaires dans l'enseignement secondaire ordinaire sont abrogés.

**Art. 35.** Le présent décret entre en vigueur le 1<sup>er</sup> septembre 2012, à l'exception :

1° de l'article 33, 1°, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2010;

2° de l'article 28, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2011;

3° des articles 32 et 34, qui produisent leurs effets le 1<sup>er</sup> juillet 2011;

4° des articles 4, 14, 18 et 27, qui produisent leurs effets le 1<sup>er</sup> septembre 2011;

5° des articles 8 à 13, qui produisent leurs effets le 1<sup>er</sup> janvier 2012.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 16 juillet 2012.

K.-H. LAMBERTZ,  
Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux  
O. PAASCH,  
Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi  
Mme I. WEYKMANS,  
Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme  
H. MOLLERS,  
Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales

—  
Note

(1) *Session 2011-2012.*

*Documents parlementaires* : 107 (2011-2012), n° 1. Projet de décret.

107 (2011-2012), n°s 2-3. Propositions d'amendement.

107 (2011-2012), n° 4. Rapport.

*Compte rendu intégral* : 16 juillet 2012, n° 39. Discussion et vote.

## VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2012 — 2503

[2012/204416]

## 16 JULI 2012. — Decreet houdende maatregelen inzake onderwijs - 2012 (1)

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :  
HOOFDSTUK 1. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 15 april 1958 houdende bezoldigingsregeling van het onderwijzend, wetenschappelijk en daarmee gelijkgesteld personeel van het Ministerie van Openbaar Onderwijs*

**Artikel 1.** In artikel 17, § 4, van het koninklijk besluit van 15 april 1958 houdende bezoldigingsregeling van het onderwijzend, wetenschappelijk en daarmee gelijkgesteld personeel van het Ministerie van Openbaar Onderwijs, ingevoegd bij het decreet van 30 juni 2003 en gewijzigd bij het decreet van 25 juni 2007, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het eerste lid worden de woorden "indien het om verenigingen zonder winstgevend doel gaat" vervangen door de woorden "indien het overeenkomstig de wet van 27 juni 1921 betreffende de verenigingen zonder winstoogmerk, de internationale verenigingen zonder winstoogmerk en de stichtingen gaat om verenigingen zonder winstoogmerk, internationale verenigingen zonder winstoogmerk of stichtingen";

2° in het tweede lid wordt het woord "vereniging" vervangen door de woorden "vereniging of stichting".

HOOFDSTUK 2. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen*

**Art. 2.** In artikel 16 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006 en laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de inleidende zin van het eerste lid, 5°, worden de woorden "in artikel 19, § 2, bepaalde" opgeheven;

2° het eerste lid, 5°, d), vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

« d) als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; »

3° tussen het eerste en het tweede lid wordt een lid ingevoegd, luidende :

« Bij de afwijking vermeld in het eerste lid, 5°, gaat het om de aanstelling resp. aanwijzing van een personeelslid volgens één van de volgende bepalingen :

1° artikel 19, § 2, van dit koninklijk besluit;

2° artikel 33bis, tweede en derde lid, van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum;

3° artikel 20bis, tweede en derde lid, van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra. »

**Art. 3.** Artikel 39, eerste lid, 5°, d), van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

« d) als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; ».

**Art. 4.** Artikel 121octies, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 27 juni 2011, wordt aangevuld met de volgende zin :

« In een gespecialiseerde basisschool kan het inrichtingshoofd ook vervangen worden door een lid van het paramedisch of psychosociaal personeel. »

HOOFDSTUK 3. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap*

**Art. 5.** In artikel 4, § 1, van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de inleidende zin van het eerste lid, 5°, worden de woorden "in artikel 7 bepaalde" opgeheven;

2° het eerste lid, 5°, d), vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

« d) als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; ».

3° tussen het eerste en het tweede lid wordt een lid ingevoegd, luidende :

« Bij de afwijking vermeld in het eerste lid, 5°, gaat het om de aanstelling resp. aanwijzing van een personeelslid volgens één van de volgende bepalingen :

1. artikel 7, § 2, van dit koninklijk besluit;

2. artikel 33*bis*, tweede en derde lid, van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum;

3. artikel 20*bis*, tweede en derde lid, van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra. »

**Art. 6.** Artikel 22*sexies*, eerste lid, 5°, *d*), van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

« *d*) als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; »

**HOOFDSTUK 4.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de Rijksvormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 7.** In artikel 12 van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de gespecialiseerde Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de Rijksvormingscentra en van de inspectiediensten belast met het toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006 en gewijzigd bij de decreten van 23 juni 2008 en 27 juni 2011, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de inleidende zin van het eerste lid, 5°, worden de woorden "in artikel 19, § 2, bepaalde" opgeheven;

2° tussen het eerste en het tweede lid wordt een lid ingevoegd, luidende :

« Bij de afwijking vermeld in het eerste lid, 5°, gaat het om de aanstelling resp. aanwijzing van een personeelslid volgens één van de volgende bepalingen :

1. artikel 15, § 2, van dit koninklijk besluit;

2. artikel 33*bis*, tweede en derde lid, van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum;

3. artikel 20*bis*, tweede en derde lid, van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra. »

**HOOFDSTUK 5.** — *Wijziging van het decreet van 18 april 1994 tot vaststelling van het bedrag van de werkingstoelagen voor het gesubsidieerd onderwijs*

**Art. 8.** In artikel 6, derde lid, van het decreet van 18 april 1994 tot vaststelling van het bedrag van de werkingstoelagen voor het gesubsidieerd onderwijs, vervangen bij het decreet van 11 mei 2009, worden de woorden "de laatste schooldag van september" vervangen door de woorden "de vijfde schooldag van de maand oktober" en wordt het woord "tien" vervangen door het woord "vijf".

**HOOFDSTUK 6.** — *Wijziging van het besluit van de Regering van 9 november 1994 betreffende de onderbreking van de beroepsloopbaan in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 9.** In artikel 2 van het besluit van de Regering van 9 november 1994 betreffende de onderbreking van de beroepsloopbaan in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra, vervangen bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° de bepaling onder 1° wordt opgeheven;

2° in de bepaling onder 4° wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma;

3° het artikel wordt aangevuld met de bepalingen onder 5° en 6°, luidende :

« 5° het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra;

6° het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool. »

4° het artikel wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

« Dit besluit is ook toepasselijk op de personeelsleden die in dienst genomen zijn als gesubsidieerde contractuelen in een door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinstelling. »

**Art. 10.** In artikel 4 van hetzelfde besluit, vervangen bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het eerste lid, 2°, worden de woorden "de aanwijzing of aanstelling, indien ze tijdelijk aangewezen of aangesteld zijn," vervangen door de woorden "hun aanwijzing of aanstelling";

2° in de inleidende zin van het tweede lid worden de woorden "of tot de stage toegelaten zijn" vervangen door de woorden "of als gesubsidieerde contractueel in dienst genomen zijn";

3° in het tweede lid, 2°, wordt het woord "tijdelijk" opgeheven;

4° in het tweede lid, 3°, worden de woorden "de aanwijzing of aanstelling, indien ze tijdelijk aangewezen of aangesteld zijn," vervangen door de woorden "hun aanwijzing of aanstelling".

**Art. 11.** In artikel *4bis*, § 2, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, wordt het woord "personeelsleden" vervangen door de woorden "personeelsleden en voor gesubsidieerde contractuelen".

**Art. 12.** In artikel *4ter*, § 3, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, wordt het woord "personeelsleden" vervangen door de woorden "personeelsleden en voor gesubsidieerde contractuelen".

**Art. 13.** In artikel *4quater*, § 3, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, wordt het woord "personeelsleden" vervangen door de woorden "personeelsleden en voor gesubsidieerde contractuelen".

HOOFDSTUK 7. — *Wijziging van het programmadecreet van 20 mei 1997*

**Art. 14.** Artikel *4ter*, § 2, eerste lid, van het programmadecreet 1997 van 20 mei 1997, ingevoegd bij het decreet van 30 juni 2003, wordt vervangen als volgt :

« De inrichtende macht kan het lestijdenpakket dat overeenkomstig de artikelen 4 en *4bis* aan het verbonden instituut wordt toegekend, geheel of gedeeltelijk overdragen aan een van haar andere instituten voor voortgezette schoolopleiding of onderwijsinrichtingen met volledig leerplan. De inrichtende macht kan ook het lestijdenpakket van een onderwijsinrichting met volledig leerplan gedeeltelijk overdragen aan een instituut voor voortgezette schoolopleiding van dezelfde inrichtende macht. »

HOOFDSTUK 8. — *Wijziging van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor de gewone en gespecialiseerde scholen*

**Art. 15.** In artikel 21.2 van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor de gewone en gespecialiseerde scholen, ingevoegd bij het decreet van 25 oktober 2010, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het opschrift worden de woorden "verandering van school" vervangen door de woorden "verandering van school in het gespecialiseerd basisonderwijs";

2° in § 2, eerste en tweede lid, worden de woorden "gespecialiseerde lagere school" telkens vervangen door de woorden "gespecialiseerde basisschool".

HOOFDSTUK 9. — *Wijziging van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum*

**Art. 16.** In artikel 33 van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de inleidende zin van het eerste lid, 5°, worden de woorden "bepaald in artikel *33bis*, leden 2 en 3," opgeheven;

2° het eerste lid, 5°, *d)*, wordt vervangen als volgt :

« *d)* als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; »

3° tussen het eerste en het tweede lid wordt een lid ingevoegd, luidende :

« Bij de afwijking vermeld in het eerste lid, 5°, gaat het om de aanstelling resp. aanwijzing van een personeelslid volgens één van de volgende bepalingen :

1° artikel 19, § 2, van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen;

2° artikel 7, § 2, van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlitische, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap;

3° artikel 15, § 2, van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de Rijksvormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra;

4° artikel *33bis*, tweede en derde lid, van dit decreet;

5° artikel *20bis*, tweede en derde lid, van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra. »

**Art. 17.** Artikel 49, § 1, eerste lid, 5°, *d)*, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 23 juni 2008, wordt vervangen als volgt :

« *d)* als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; »

**Art. 18.** Artikel 69.7, § 1, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 27 juni 2011, wordt aangevuld met de volgende zin :

« In een gespecialiseerde basisschool kan het inrichtingshoofd ook vervangen worden door een lid van het paramedisch of psychosociaal personeel. »

HOOFDSTUK 10. — *Wijziging van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs*

**Art. 19.** In artikel 15 van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs, vervangen bij het decreet van 25 oktober 2010, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het opschrift worden de woorden "verandering van school" vervangen door de woorden "verandering van school in het basisonderwijs";

2° in § 2, eerste lid, worden de woorden "van school veranderen" vervangen door de woorden "van school veranderen in het basisonderwijs";

3° in § 2, tweede lid, worden de woorden "lagere school" telkens vervangen door het woord "basisonderwijs".

**Art. 20.** In artikel 16, 5°, van hetzelfde decreet worden de woorden "en sociaal" opgeheven en wordt de punt vervangen door een komma.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

« 6° activiteiten om de persoonlijke en sociale vaardigheden te bevorderen. »

**Art. 21.** In artikel 17, 2°, van hetzelfde decreet worden de woorden ", lid 1," opgeheven.

**Art. 22.** Het opschrift van hoofdstuk V, afdeling 4, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

« *Afdeling 4. — Fusie, herstructurering en samenvoeging* »

**Art. 23.** In hoofdstuk V, afdeling 4, van hetzelfde decreet wordt een onderafdeling 3 ingevoegd die de artikelen 40.1 en 40.2 bevat, luidende :

« *Onderafdeling 3. — Samenvoeging*

Art. 40.1. Definitie.

Er is sprake van een samenvoeging op gemeenschappelijke pedagogische basis wanneer scholen met verschillende schoolvormen met instemming van de inrichtende macht(en) en met toestemming van de Regering besluiten om een fusie aan te gaan om een gemeenschappelijke campus op te richten.

Art. 40.2. Nadere regels voor de samenvoeging.

In geval van samenvoeging van scholen op gemeenschappelijke pedagogische basis kan de Regering jaarlijks en voor ten hoogste vier schooljaren van de bepalingen van hoofdstuk VI afwijken. De afwijking mag echter niet tot gevolg hebben dat het betrekkingenpakket dat voor de betrokken scholen met toepassing van hoofdstuk VI in de loop van het schooljaar vóór de samenvoeging vastgelegd werd, overschreden wordt. »

**Art. 24.** In artikel 57, § 3, vervangen bij het decreet van 30 juni 2003 en gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, worden de woorden "halftijdse betrekking" vervangen door de woorden "vierde van een betrekking".

HOOFDSTUK 11. — *Wijziging van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 25.** In artikel 20, § 1, van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra, vervangen bij het decreet van 23 juni 2008 en laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de inleidende zin van het eerste lid, 5°, worden de woorden "bepaald in artikel 20bis, leden 2 en 3," opgeheven;

2° het eerste lid, 5°, d), wordt vervangen als volgt :

« d) als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; »

3° tussen het eerste en het tweede lid wordt een lid ingevoegd, luidende :

« Bij de afwijking vermeld in het eerste lid, 5°, gaat het om de aanstelling resp. aanwijzing van een personeelslid volgens één van de volgende bepalingen :

1° artikel 19, § 2, van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulp personeel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen;

2° artikel 7, § 2, van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlitische, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap;



3° artikel 15, § 2, van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de Rijksvormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra;

4° artikel 33bis, tweede en derde lid, van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum;

5° artikel 20bis, tweede en derde lid, van dit decreet. »

**Art. 26.** Artikel 37, eerste lid, 5°, *d*), van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 23 juni 2008, wordt vervangen als volgt :

« *d*) als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; »

**Art. 27.** Artikel 64.18, § 1, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 27 juni 2011, wordt aangevuld met de volgende zin :

« In een gespecialiseerde basisschool kan het inrichtingshoofd ook vervangen worden door een lid van het paramedisch of psychosociaal personeel. »

*HOOFDSTUK 12. — Wijziging van het decreet van 17 mei 2004  
over maatregelen inzake onderwijs, opleiding en infrastructuur - 2004*

**Art. 28.** In het decreet van 17 mei 2004 over maatregelen inzake onderwijs, opleiding en infrastructuur - 2004, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 januari 2012, wordt een hoofdstuk IX.2 ingevoegd, dat artikel 21.3 bevat, luidende :

« HOOFDSTUK IX.2. — *Bijdrage in de reiskosten voor werknemers die gebruik maken van het openbaar vervoer*

Art. 21.3. De personeelsleden vermeld in artikel 21.1 die voor de verplaatsingen tussen hun woonplaats en hun werkplek of voor de verplaatsingen tussen verschillende vestigingen en onderwijsinstellingen gebruik maken van het openbaar vervoer, hebben recht op terugbetaling van de reiskosten.

De terugbetaling geschiedt na overlegging van een abonnement op naam dat is afgegeven door een maatschappij voor openbaar vervoer. De kosten verbonden aan eersteklasabonnementen worden niet terugbetaald.

In afwijking van het tweede lid worden ook dagkaarten terugbetaald, op voorwaarde dat het gaat om regelmatige ritten. Een rit wordt als regelmatig beschouwd indien het personeelslid alle weekdagen waarop het aan de betrokken school lesgeeft, gebruik maakt van het openbaar vervoer voor de rit van zijn woonplaats naar het werk en/of omgekeerd. Het terugbetaalde bedrag wordt berekend in verhouding tot de prijs van een jaarabonnement voor het betrokken traject.

De met toepassing van het eerste lid aangevraagde terugbetaling mag niet gecumuleerd worden met een andere reisvergoeding voor hetzelfde traject en dezelfde periode.

De Regering legt de overige nadere regels vast. »

*HOOFDSTUK 13. — Wijziging van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool*

**Art. 29.** Artikel 5.15, § 1, eerste lid, 5°, *d*), van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool, gewijzigd bij het decreet van 23 juni 2008, wordt vervangen als volgt :

« *d*) als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; ».

**Art. 30.** Artikel 5.31, eerste lid, 5°, *d*), van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 23 juni 2008, wordt vervangen als volgt :

« *d*) als het om een lid van het bestuurs- en onderwijzend personeel gaat, houder zijn van een pedagogisch bekwaamheidsbewijs dat beantwoordt aan de wezenlijke elementen vermeld in het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs en dat door de Regering als gelijkwaardig wordt erkend; ».

*HOOFDSTUK 14. — Wijziging van het decreet van 25 mei 2009  
over maatregelen inzake onderwijs en opleiding 2009*

**Art. 31.** In artikel 17, derde lid, van het decreet van 25 mei 2009 over maatregelen inzake onderwijs en opleiding 2009 worden de woorden "30 oktober" vervangen door de woorden "31 oktober".

**Art. 32.** Hoofdstuk III van hetzelfde decreet wordt aangevuld met een artikel 17.1, luidende :

« Art. 17.1. Financiering van de schoolmediatheken in de gewone secundaire scholen.

§ 1. De eerste inrichting en de eerste uitrusting van een schoolmediatheek in een gewone secundaire school is - ongeacht de inrichtende macht van de school - volledig ten laste van de begroting van de Duitstalige Gemeenschap, indien uit de ingediende bouw- en inrichtingsplannen blijkt dat kan worden voldaan aan de vereisten inzake lokalen en uitrusting genoemd in artikel 15, § 1, 1° en 2°, en aan de vereisten op het gebied van de mediacollectie.

Op initiatief van de leraar-mediathecaris en op aanvraag van de schoolleiding kunnen aankopen om de inrichting of uitrusting van de schoolmediatheek te vernieuwen of aan te vullen, door de Regering gesubsidieerd worden op basis van de criteria die de Regering voor de inrichting en uitrusting in het onderwijs heeft bepaald.

De kosten voor de centrale eenheden van het verbond MEDIADG, waarbij de schoolmediatheek aangesloten moet zijn, alsook de kosten voor de afzonderlijke internetverbinding en voor de hard- en software in de schoolmediatheek die voor de catalogisering en uitleendienst noodzakelijk is, worden volledig via de begroting van de Duitstalige Gemeenschap gefinancierd.

§ 2. Binnen de perken van de beschikbare begrotingsmiddelen ontvangt elke gewone secundaire school, voor haar erkende schoolmediatheek, een toegewezen jaarlijkse dotatie uit de begroting van de Duitstalige Gemeenschap :

1° ten belope van 6.000 euro voor de jaarlijkse vernieuwing van de mediacollectie;

2° ten belope van 4.000 euro voor het beheer van de schoolmediatheek, waarbij verwarming, elektriciteit en onderhoud van de ruimten via de algemene begroting van de school worden gefinancierd.

De vermelde bedragen worden elk jaar in de maand september aangepast aan de ontwikkeling van het indexcijfer van de consumptieprijzen (volledige index). Als basisindex geldt daarbij de index van de maand september 2001, als nieuwe index geldt de index van de maand september van het jaar van de aanpassing.

§ 3. Samen met de mediatheekcommissie stelt de leraar-mediathecaris vóór 30 september een begroting voor de schoolmediatheek op waarin de ontvangsten en uitgaven voor het lopende schooljaar worden vermeld, alsook een overeenkomstige balans voor het vorige schooljaar waarin de subsidies die de school overeenkomstig § 1, derde lid, ontvangen heeft, afzonderlijk worden vermeld en de uitgaven worden gewettigd. Elk jaar wordt vóór 31 oktober een kopie van de begroting en van de balans aan de gemachtigde voor de schoolmediatheken bezorgd en op diens verzoek worden hem alle stukken bezorgd die hij voor de controle van de balans noodzakelijk acht. »

HOOFDSTUK 15. — *Wijziging van het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs*

**Art. 33.** In artikel 1, § 2, van het decreet van 25 oktober 2010 houdende pedagogische en administratieve vernieuwingen in het onderwijs worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de bepaling onder 3°, c), worden de woorden „, behalve de houders van een bachelor diploma lager of kleuteronderwijs” opgeheven;

2° in de bepaling onder 4°, l), wordt de punt vervangen door een kommapunt en de bepaling onder 4° wordt aangevuld met een bepaling onder m), luidende :

« m) leraar-mediathecaris in het secundair onderwijs. »

HOOFDSTUK 16. — *Slotbepalingen*

**Art. 34.** De artikelen 25 tot 29 van het besluit van de Regering van 13 juli 2011 betreffende de schoolmediatheken in het gewoon secundair onderwijs worden opgeheven.

**Art. 35.** Dit decreet treedt in werking op 1 september 2012, met uitzondering van :

1° artikel 33, 1°, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2010;

2° artikel 28, dat uitwerking heeft met ingang van 1 januari 2011;

3° de artikelen 32 en 34, die uitwerking hebben met ingang van 1 juli 2011;

4° de artikelen 4, 14, 18 en 27, die uitwerking hebben met ingang van 1 september 2011;

5° de artikelen 8 tot 13, die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2012.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 16 juli 2012.

K.-H. LAMBERTZ,

Minister-President, Minister van Lokale Besturen

O. PAASCH,

Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid

Mevr. I. WEYKMANS,

Minister van Cultuur, Media en Toerisme

H. MOLLERS,

Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden

Nota

(1) *Zitting 2011-2012.*

*Parlementaire stukken* : 107 (2011-2012), nr. 1. Ontwerp van decreet.

107 (2011-2012), nrs. 2-3. Voorstellen tot wijziging.

107 (2011-2012), nr. 4. Verslag.

*Integraal verslag* : 16 juli 2012, nr. 39. Bespreking en aanneming.